

# Plötzlich Prinzessin

~Sasu+Saku~ Zusammenarbeit mit TrashyFairy ^^

Von Whiteftw

## Kapitel 2: ~\*Japan..Ich komme\*~

Hey^-^

Diesmal melde ich mich X3 (Littel-Girly)

Naja ich habe nicht viel zu sagen

Nur, dass das nächste Kappi wieder von \_Killerbienchen kommt ^-^ also freut euch...

Nun viel Spaß beim Lesen ^-^

~~~~~

~Japan..Ich komme~

Am nächsten Tag wachte ich schon früh auf.

Ich streckte mich kurz und mein Blick fiel auf den Koffer, der auf dem Boden neben der Tür stand.

Schon gestern hatte ich meine Sachen gepackt. Laut Kakashi würde er mich um 12.00 Uhr abholen und um 15.00 Uhr sollten wir fliegen.

In mir zog sich alles krampfhaft zusammen.

»Wie würde es wohl dort werden?«, fragte ich mich immer und immer wieder.

Doch das hin und her denken würde nichts bringen...

Ein Blick auf die Uhr verriet mir, dass es erst 8.00 Uhr war.

Heute war keine Schule, darum müsste Hilary noch schlafen und von meiner Mutter sollten wir erst recht nicht sprechen.

Leise tapste ich ins Bad, dort entledigte ich mich meine Kleider und stieg in die Dusche. Mit einer kurzen Handbewegung drehte ich das Wasser auf. Ein leises Quietschen kam von mir, da das Wasser zu Anfang kalt war. Langsam änderte sich das kalte Wasser ins Warme.

Ein paar Minuten ließ ich das Wasser auf mich prasseln, dann drehte ich es aus, damit ich mich einschaumponieren konnte.

Dann drehte ich das Wasser wieder auf.

Noch ungefähr 10 Minuten blieb ich stehen, bis ich das Wasser erneut ausmachte und mein Handtuch nahm das draußen hang.

Flink band ich das Handtuch um meinen zierlichen Körper.

Kurz putzte ich mir die Zähne und begab mich anschließend in mein Zimmer.

Dort ließ ich mein Handtuch los und die Folge davon war, dass das Handtuch meinen Körper herunter glitt.

Doch das war mir in meinen Zimmer herzlichst egal.

Ich lief zu meinen Schrank und zog Unterwäsche, ein weißes Neckholder-Top und einen Jeans-Minirock raus.

Als ich mir alles rausgesucht hatte, zog ich es schnell an und mein Blick wanderte wieder zur Uhr, die auf meinem Nachttisch stand.

"Schon 9.00 Uhr...", murmelte ich.

Ein Seufzen entfloß meiner Kehle.

In nur ein paar Stunden würde ich hier alles zurücklassen...

Ich setzte mich auf mein Bett, welches ein Knarren von sich gab.

Und wieder hörte man von mir ein Seufzen.

Ich überlegte kurz... Irgendwas hatte ich doch vergessen!

Mein Blick schweifte durchs Zimmer, vielleicht würde mir so ja etwas einfallen.

An einem Foto, das auf der Fensterbank stand, blieb mein Blick haften.

"SCHEIßEEEE!!" Ein Blitz durchfuhr meinen Körper.

Drake und Melissa! Sie wusste ja noch gar nichts von meiner Reise.

Sofort rannte ich in den Flur und schnappte mir das Telefon, das auf dem kleinen Tisch nahe der Eingangstür stand.

Doch dann hielt ich inne... Was sollte ich denn ihnen bitte sagen?

"Hey, ich bin's, Sakura, die neue Prinzessin Japans, oder was?", murmelte ich ironisch zu mir selber und verdrehte die Augen.

Und wieder seufzte ich.. Dieses Geseufze würde wohl zu meinen Leben dazu gehören. Ich entschied mich, dann doch erstmal anzurufen und dann erst überlegen.

Das war wohl bestimmt nicht eine meiner besten Ideen, aber das lange Überlegen und Hin- und Herseufzen würde auch nichts bringen!

Also flogen meine Finger flink über die Tasten und es ertönte ein Freizeichen.

~Tut..tut..tut...~

~Ja? Hier Melissa~, kam es nach einigen Minuten aus den Telefon.

"Melissa, ich bin's!", sagte ich und versuchte möglichst entspannt zu klingen.

~Hey, Süße! Was ist denn? Ich dachte wir wollten uns heute erst um 15.00 Uhr am Brunnen treffen!~, säuselte Melissa.

Ich hatte ein fürchterliches Gewissen.

"Ähm, Melissa, das muss... Ähm... Ausfallen", murmelte ich leise.

~WAS!? Und warum nicht?~, kam es geschockt von der anderen Seite.

"Ich ähm... Muss nach Japan fliegen...", kam es von mir leicht deprimiert.

~WHAT?!? Verschaukeln kann ich mich selber, mein Fräulein! Wenn du nicht kommen kannst, weil deine Mutter wieder mal so 'nen öhm... Mann mitgeschleppt hat, dann sag es und lüg mich nicht an!~, fuhr sie mich mit einer äußerst aufgebrachten Stimme an. Ohje... Nun war sie auch noch sauer auf mich...

"Nein! Ich meine es ernst! Ich ähm... Muss... Nach Japan weil... Öhm... Meine Oma krank geworden ist und ich dort auf sie aufpassen soll!", meinte ich nach kurzem Überlegen und war dann doch stolz auf meine Lüge.

Dann musste halt meine Oma herhalten, na und?

~Aha~, erwiderte sie nur und man konnte heraushören, dass sie meinen Worten nicht

wirklich Glauben schenkte.

"Ich meine es ernst! Oh... Ich muss auflegen. Muss noch Drake anrufen!", säuselte ich in das Apparat und legte ohne weitere Worte auf.

Ich kannte Melissa, sie würde sich nicht so leicht anlügen lassen.

"Okay... Nun Drake!", flüsterte ich zu mir selber und wie eben huschten meine Finger über die Tasten. Hoffentlich würde dieses Gespräch besser verlaufen...

Dieses Mal dauerte es nicht so lange.

~Ja, hier Drake?~, sagte eine verschlafene Stimme.

"Hey, Großer! Ich bin's, Saku!", stellte ich mich so zusagen vor.

~SAKU, WEIST DU EIGENTLICH WIE VIEL UHR ES GERADE IST!?~, kam es angepöpselt von Drake.

"Ähm... Ich glaube so 9.30 Uhr?", antwortete ich etwas kleinlaut. Seine Laune war mal wieder die Beste.

~GENAU! Und weißt du, was das heißt?~, fragte mich dieser dann.

"Ähm... Nein?", meinte ich ehrlich.

~OH GOTT! Das heißt, dass ich eigentlich noch schlafen müsste!~, antwortete mir mein Kumpel.

"Achso, das meinst du! Dein Schönheitsschlaf ist jetzt mal egal-" Doch ich wurde unterbrochen, denn ein gewisser Drake schrie in den Hörer.

~Was!? Und was soll denn noch wichtiges sein? Hää?~

Mein Gott, konnte der nicht erst warten, bis ich fertig war?

Bei mir riss der Geduldsfaden.

"DASS ICH EUCH HEUTE VERLASSE?", schrie ich sauer in den Hörer.

~Hä? Wie bitte?~, kam es irritiert von ihm.

"Gott ey! Ich werde heute nicht zum Treffen kommen, denn... Denn... Ich fliege heute nach Japan!", sagte ich und meine Stimme versagte mit jedem Wort immer mehr.

~Bitte waaaaa?!~, schrie mir Drake entgegen.

"Ich werde heute um exakt 15.00 Uhr in den Flieger hüpfen! Weil... Öhm... Meine Oma krank ist und ich dort auf sie aufpassen soll!", erklärte ich und biss mir auf die Unterlippe.

Erst jetzt wurde mir bewusst, das ich log... Nicht einfach nur log... Ich belog meine besten Freunde.

~Nee oder? Verarsche oder?~, meinte Drake und ich sah sein perplexes Gesicht schon vor mir. Ich verkniff mir das Lachen.

"Doch... Leider... Aber ich verspreche euch, ich melde mich! Ich muss jetzt... Sayonara!" Nach diesen Worten legte ich auf und atmete erst einmal tief durch.

Genau wie bei Melissa, ich wartete kein Wort ab.

Meine Hand ballte sich zu einer Faust.

"Wenn dies nicht die richtige Entscheidung ist... Dann... Dann... erhänge ich mich!", murmelte ich und schnaufte.

"Sa... Saku?", fragte mich eine Stimme hinter mir.

Ruckartig drehte ich mich um und blickte in die Augen von meiner kleinen Schwester.

"Hil... Warum bist du denn schon wach?", fragte ich und ging auf sie zu.

Kurz küsste ich sie auf die Stirn.

Ich machte das jeden Tag... Ein Zeichen meiner Zuneigung und wie lieb ich sie habe.

"Ach, du hast so geschrien und naja wäre ja komisch, wenn ich nicht wach geworden wäre", meinte diese dann leicht spöttisch.

Ich zog eine Schnute und lachte dann.

"Sorry Hil... Aber ich musste es mit Drake und Melissa regeln..." Ich wurde bei diesen Satz immer leiser.

"Achso..." Auf Hilarys Gesicht bildete sich ein trauriges Lächeln.

Als ich es sah stach irgendwas in mein Herz. Es würde bestimmt eine tiefe Narbe zurücklassen.

"Ach Hil", murmelte ich und mir liefen vereinzelt Tränen die Wangen hinab.

Leicht umarmte ich meine Schwester... Wer weiß lange ich sie nicht mehr sehen könnte?

~~~~~\*\*\*~~~~~

"Okay... Sakura, wir haben jetzt alles! Deinen Koffer haben wir auch abgegeben. Wir müssen uns nur noch einchecken. Komm!", redete Kakashi auf mich ein, doch ich hörte schon lange nicht mehr zu.

Meine Gedanken waren bei Hil und meiner Mutter...

Ich sah ihre traurigen Gesichter und doch machten sie ihre Münder nicht auf, um mich zurückzuhalten.

Ich wusste warum...

Sie wollten, dass ich meinen eignen Weg gehe...

Dafür würde ich ihnen immer danken!

"Ähm... Okay", murmelte ich und stand von meiner Bank auf.

Ein kurzes, zufriedenes Nicken kam von Kakashi.

Wir gingen auf den direkten Weg zum Check-In.

Als wir die Tore erreichten, die mein Schicksal versiegelten sollten, drehte ich mich noch kurz um und schenkte dieser Stadt mein letztes Lächeln für lange Zeit.

~~ 12 Stunden später in Japan ~~

"Ha... Endlich zurück in Japan!", vernahm ich von meiner Seite und guckte zu Kakashi.

Mein Gesicht zierte ein Lächeln.

Man sollte das neue Leben immer mit einem Lächeln begrüßen!

Schnell hatten wir meinen Koffer geholt.

Nun standen wir vor einer schneeweißen Limo, wie ich diese langen Dinger so gerne nannte.

"Ähm... Und da soll ich einsteigen?", fragte ich zur Sicherheit nochmal nach.

"Ja.. Ich weiß, ist ein bisschen klein, aber dein Vater brauchte den Großen!", erwiderte Kakashi entschuldigend.

"KLEIN?!", fragte ich geschockt.

Wie konnte man eine Auto, das eine Länge von zehn Metern hatte, KLEIN nennen?

"Ähm, ja?", antwortet mir der silberhaarige Mann und lächelte verwirrt.

»Okay... Ich bin eindeutig im falschen Film!«, dachte ich mir und musterte das Fahrzeug vor mir.

Ein Mann mit lilanen Haaren und einer Größe von 190 cm hielt mir geduldig die Tür auf.

Kakashi durfte sich nicht setzen... Erst immer der 'Boss' und dann der 'Anhänger', wie er mir versuchte, zu erklären.

Nach einen kurzen Räupern setzte ich mich automatisch in Bewegung und stieg ein.

Mein Leben fing ja geil an!

~~~~~

Ja XD

Das zweite Kappi ^-^

Ich glaub, es ist etwas kurz oder? Oo"

Aber naja... Die, die mich kennen, müssten wissen, dass ich nicht fürs lange Schreiben geeignet bin X3"

Aber nun ^-^

Hoffe es hat euch trotzdem gefallen und ihr gebt dementsprechend ein Kommi :3

Heal

Littel-Girly

\*sich in Uniform schmeiß\*

\*den Raum voller Popcorn aufräum\*